

Sieh was der Vater für uns hat (G)**(G/ Am/ Em/ C)**

G Am Em C
 Sieh was der Vater für uns hat Warum Er Seinen Sohn hingab
 G Am Em C
 Dass der Weg offen wird Du Dich auf den Weg begibst Wenn Du merkst wie sehr Er Dich liebt
 Sieh was der Vater Dir verspricht Wenn Du jetzt heimkommst in Sein Licht
 Zu Ihm Vertrauen fasst Ihn zu Deinem Herrn machst
 Und wahres Leben in Ihm hast
 Er wartet schon so lang auf Dich Dass Du Dich Ihm doch ganz ergibst
 In Seine Arme fällst Seine Fülle erhältst
 Dort wohnen kommst wo Du nie méhr weg willst
 Alles was Dich trennte von Ihm Alle Schuld bringe nun vor Ihn
 Auf dass das Blut Seines Sohnes Dich ganz rein wäscht
 Während Du sie hinter Dir lässt
 Am Kreuz kam die Strafe auf Ihn die wir allein hätten verdient
 Doch Er war Selbst bereit die Rechnung zu begleichen
 durch Seine Wunden sind wir heil
 Jeschua ist's, Der uns befreit von ewiger Verlorenheit
 bietet Dir neues Leben, Hoffnung und Frieden an,
 den die Welt niemals geben kann
 Heilig ist ER und wunderschön und Sein Reich wird niemals vergeh'n
 Siehe, der König kommt Gottes Eigener Sohn
 willst Du IHM nicht entgegengeh'n?
 Lob sei dem Erlöser der Welt Der uns aus Liebe nur erwählt
 Alles mit Ihm zu teil'n Ewig bei Ihm zu sein
 Befreit von aller Dunkelheit Halleluja...

Wach auf (G)

G C G C G Am Em C
 Wach auf! Wach auf! komm steh auf, nimm die Hand von Jesus, Der jétzt auf Dich schaut
 Schau auf! Schau auf! mach Dich auf, denn Dein Vater ruft Dich nach Haus
 Gib auf! Gib auf! Gott offenbart sich Dir, wenn Du Ihn suchst und Ihm glaubst
 Freiheit! Freiheit! Denn Dein Befreier lebt, Der Dich von Sünde freikauf
 Vor Ihm! Vor Ihm! leg alles vor Ihn hin Er führt aus Dunkel heraus
 Freiheit! Freiheit! dem Alten stirb mit Ihm ersteh als neuer Mensch auf!
 Vor Ihm! Vor Ihm! Leben in Fülle und Frieden, der alles übersteigt!
 Kehr um! Kehr um! ist's in die Jesus führt finde Geborgenheit
 Komm heim! Komm heim! wirst Du so bald schon stehen was wird dann noch besteh'n?
 Kehr um! Kehr um! werden die leben, die Ihm hab'n die Herrschaft gegeben.
 Komm heim! Komm heim! wie lange rennst Du noch ohne Ziel und Richtung (/ in die verkehrte Richtung)
 Kehr um! Kehr um! sag wie dumm, ist es so viel Nichtiges nur zu tun
 Komm heim! Komm heim! die Freuden dieser Welt sie schläfern Dich ein
 Kehr um! Kehr um! die wahre Freude, die vom Vater kommt, wird ewig sein!

Ich trauf Dich (C)

C Dm Am F C Dm
 Mein Gott ich trauf Dich, Der Du mir treu bist, mir treu wartst und ewig sein wirst
 Am F Am F

1) Ich weiß Du bist bei mir und liebst mich. / 2) Ich danke Dir, Herr, ich liebe Dich!

Eines (C)

Am F C G Am F C G
 Es gibt Eines wozu Gott uns berufen hat Ihn zu lieben mit ganzem Herzen, Seele und Kraft
 Es gibt ein Ziel das Sein Herz von jeher ersehnt wie im Himmel so auf Erden wo Sein Ruf erklingt
 Gibt es ein Haus wo Ich wohnen will ist's ein Gebetshaus (für alle Nationen)

Vor Deinen Augen (G)

G D
Gib mir Gnade Dich zu fürchten
Dir zu glauben, zu vertrauen

G D
Gib mir Gnade Dich zu fürchten
Dir zu glauben, zu vertrauen

G D
mich ganz nach Dir zu verzehrn,
Am/C G D

|: Vor Deinen Augen steh ich allein. :|

Am C
noch viel mehr Gnade, Dich zu lieben
nicht zu sorgen, nicht zu begeh'r'n

Am C
noch viel mehr Gnade Dich zu lieben
nicht Menschen zu fürchten

Am C G D C
Dich weit über alles andere zu erhöh'n, ganz Dir zu gehö'r'n

Es ist ein neuer Tag (G>)

Em C G D
Es ist ein neuer Tag, der hier und jetzt anbricht
Es ist eine neue Zeit, die Gott ins Leben spricht
Vergiss alles, was Du weißt über die Welt und Dich
nicht, was Erfahrung sagt, noch Menschen, lass was war!
Das Alte geht vorbei, es wird nicht ewig bleiben,
Und Sein Reich kommt mit Ihm, der Lauf dieser Welt wird vergehn
Er hat nen Plan zum Heil, Seine Kinder zu befreien
der glaubt und zweifelt nicht, sondern bereitet sich
Zum Zeichen für die Welt, die sich für sicher hält,
Wenn Er in Herrlichkeit und heil'ger Pracht erscheint
Doch bis zu diesem Tag liegt sie in tiefem Schlaf
Bereitet Ihm den Weg, Der richtet und Der siegt
Jeder, der Jeschúa sieht, singt Ihm ein neues Lied
Denn JAHWEH brüllt, Er kommt zu richten die Nationen
Der umkehrt und versteht, nur der Mensch wird bestehn,
Vom falschen Weg abkehrt, von Séiner Liebe bewegt
Der wird den König sehn, zum Hochzeitsmahl eingehn
wem wir traun und dienen, unser'm Ego oder IHM

Em C G D
Es ist ein neuer Weg, der Großes Dir verspricht
Weil Dein Erlöser lebt, steh auf und werde Licht
entscheidend ist allein, was Gott über Dich spricht
Der Moment ist jetzt hier, Auferstehungskraft wirkt in Dir
denn Gottes Wort es steht, es wird niemals vergehn
wenn Sein Gericht sie trifft, deshalb schau nicht zurück
Alles was Er Sich ersehnt, ist jemand, der versteht,
Den wird Er füllen mit Séinem Feuer, Kraft und Licht
die meint, sie wäre reich, gerecht und braucht kein Heil
wird sie jedoch verstehn und wird in Furcht vergehn
bis jemand demonstriert, das der Messias (/Sohn Gottes) lebt
Niedriges hoch erhebt, Stolz zu Boden wirft.
Die Schöpfung klatscht und jauchst, der König tritt heraus
Selig der sich bei Ihm, birgt und ein macht mit Ihm!
der ganz auf Jesus setzt, (so) dass Sein Blut ihn bedeckt
Sich Seiner Herrschaft anvertraut, Ihm folgt als Seine Braut
für immer mit Ihm sein, doch jetzt gilt's zu entscheiden
dem einzig wahren Gott, der uns als Vater heimruft.

Einfach genial (G)

G / D / Em / C

G D Em C G D Em C G
1. Jeden Tag, schau ich nach Dir aus mein Gott Denn ich vermag gar nichts ohne Dich und sag:
Du allein bist die Quelle die mich trinkt Bist der Weg, das Leben, das Sich mir Selbst schenkt ..(D)

Ref.1: Du bist einfach radikal, (vor allem) radikal gut, G D
auch wenn der Weg nicht leicht ist Du bist die Liebe, die ich such Em C
Du bist alles was mich hält, was mir Hoffnung gibt
Denn wo immer ich auch stehe ich weiß da ist Wer (/2.treu bist Du), Der mich führt
Du bist einfach genial, jeden Tag gut zu mir
Deine Gegenwart sie trägt mich bringt mich näher zu Dir
Doch Du bist schon ganz nah wohnst direkt in mir
Hast den Preis bezahlt für mich und jetzt gehör ich ganz Dir

G D Em C G D Em C G
2. Du bist schön (Und) Dein Glanz wird niemals vergehn Du bist groß an Macht, an Gnade und an Trost
Du bist das Lamm geopfert zu unserem Heil Doch auch der Löwe Der laut brüllt und bald erscheint ..(D)

Ref.2: Du bist einfach gerecht, kommst als Krieger zurück, G D
richtest und heilst die Nationen Du wirst als König einmal thronen, Em C
Brennst für Gerechtigkeit In Liebe für Deine Braut
wirst Du den Feind nicht mehr lang schonen Du hast einfach Emotionen (Ref. 1x Wh.!)
Ich weiß Du bist heilig Kein Dünkel ist in Dir. G D
Und Dein Geist macht mich Dir ähnlich verwandelt mein Herz in mir Em C
Ich weiß Dein Reich es kommt Du machst alles einmal schön
Drum will ich jetzt auch wo nötig (/2.gelassen) durch die Läuterung gehn

Komm heraus (C>>>)

G/ Dm/ C/ G

S1: Wem dienst Du, der Welt, allein Dir? dem Vergnügen, der Gier, Deinem Fléisch oder Mir?
Was liebst Du, ist's Déine Freiheit von Mír und Méiner Weishéit, die (/falsche) Unábhängigkeit?
Was tréibt Dich, ist's LÍebe zum Geld, zur Ehre, Macht und zur Welt, dem, was den Augen gefällt?
Was betest Dú an, was veréhrst Du real, menschliches Wérk, Hab und Gut, das and're G'schlecht - oder JAH'
Wonách ist Dein Vérlangen aus was füllt Deiné Seele aus Tag ein und Tag aus?
Wovón íst Dein Herz voll, worauf gerichtet Dein Wollen wessén Dein Mund voll?
Ist es méin Reich und WÍlle, was zählt oder die LÍebe zur Welt, die Dich gébunden hält
Hast Du verstanden, dass nícht beides geht, (das) Fleisch dem Geist widersteht heilige Sinne verklebt?
Meinem Ruf folgen ewig dás ist, was zählt, alles ándere enthält, (das,) was Du bráucht, Dir zufállt.

Hörst Du es nicht? Wenn (*wie*) Meiné Stimme spricht? Fürchte Dich nicht, Mir zu folgen ins Licht! **F/C_{3x}/ F/G**
R1: Komm, Mein Volk heraus, um Mir zu folgen auf einem schmalen Weg, der doch zum Leben führt
3.(Komm hervor, Meine Braut, tritt empor, makellos und rein denn Ich werd bald erscheinen
Du wirst den König sehen, doch kannst Du vor Mir stehn? Sei weise, sammle Öl, so wirst Du nicht beschämt. - 1.Stop)
Meine Geliebte komm, verlasse Babylon die Stadt der Menschen fällt, samt Unzucht, Stolz und Geld
Weil ihre Sünde schreit zum Himmel, bis sie ereilt, was Mein Wort íhr verheißt, so wach auf, nutz die Zeit!

S2: Willst Du den Wég lernen, dén ich die führ, die Mir wahrlich vertraun, abhängig sind von Mir **G/ Dm/ C/ G**
die in íhr'n Augen nicht sélbst weise sind, sondern in Fúrch't vor Mir géhn Der Ich mít ihnen bin
Gibst Du die Hérschaft und Kontrólle Mir áb, oder beháltst Du sie selbst, háltst Dich für klug? So gib Acht!
Erhebst Du Dích, ist dieser Stolz auch in Dir, der Meinem Wesen so fremd ist, das Gegénteil von Mir?
Sieh auf Mích, Ich Selbst bin der Weg, Der Hirte, Dér vorausgeht. Doch steht Dein Ego im Weg?
Hast Dú Meine LÍebe erkánnt, hat sie Dich erfüllt und verbránnt, was vor Mir nícht bleiben kann?
Was vergeht, wie éin Hauch verweht, in Meinem Réich nicht besteht, (weil's) nicht Meinen Wegen entspricht

Merkst Du es nicht? dass die Welt úm Dich zerbricht Erschütterung kommen soll Schlacke zu scheiden von Gold **F/C_{3x}**
Komm, Mein Volk heraus, um Mir zu folgen auf einem schmalen Weg, der doch zum Leben führt **/F/G**
Verleugne Dich und trag das Joch, das Ich Dir gab wisse, Wir sind zu zweit so wach auf, nutz die Zeit!
R2: Denn sie ist kurz, so komm vor Meinen heil'gen Thron und werde still vor Mir, höre und bleibe hier.
Empfange Meinen Sinn, werde neu und beginn', zu denken, wolln und tun, (*so*) wie Ich, -Mein Geist wird auf Dir ruh'n.
Hör', Du bist nicht allein, Meine Kraft ist's allein, die in Dir das bewirkt, was Ich will -, Dich befähigt und führt ...
Vertrau' Mir, Ich vermag's, Dich zu heimzuführen, Du darfst vollkommen Mir vertrauen, ... hör nur nicht áuf, auf Mích zu schau!
Ich mache alles neu, Mein Reich kommt, Ich bin treu! Doch heilig und gerecht so fürcht Dich und mach Ernst.
Denn böse ist die Zeit es kommt Gericht, Mein Heil trotz aller Rebellion gegen 2.- Gottes 1.- gésalbten Sohn.

S3: Gutes wird heute böse genannt (doch) selbst gegen Lüge und Gráuel fordert man Toleranz **G/ Dm/ C/ G**
Wo jedoch bléibt die Achtung vor Ihm Der álles erschuf, sie am meisten verdient?
Der Sich offenbart durch Sein Wort, sandté Seinen Sohn, Wunder wirkt bis heute nóch
Der LÍebe ist, vóller Demut, Milliónen bezeugen, Er lebt und ist gut!
Er kommt mit Kraft und ín Herrlichkeit, wenn die Zéit ist erfüllt und Seine Braut ist bereit
Dazugehör'n wird, der gláub't und festhált an Ihm únd Seinem Wort, nicht, was die Welt für recht hált.
Der nicht nur sagt, "Herr, Herr" und "ich bin Christ", sondern tut, was Er sagt, ohné Kompromiss
Der wird hinaufzieh'n zúm Berge JAHs, weil er reiné Hände hat, ein Herz das Íhn zu schau'n vermag
Hörst Du es nicht? Wie Meiné Stimme spricht? Fürchte Dich nicht, Mir zu folgen ins Licht!
Merkst Du es nicht? dass alles úm Dich zerbricht Erschütterung kommen soll Schlacke zu scheiden von Gold **R1**
Ich mache alles neu, Mein Reich kommt, Ich bin treu! Doch heilig und gerecht so fürcht Dich und mach Ernst.

(4) S4: Denkst Du wie só viele, Dú wárest reich, strebst in Selbstzúfriedenheit nach Wóhlstand, nicht Gottes Reich
Willst Du es fassen, auch Du bíst arm und bloß blind und verzwéifelt in Not bis Er in Dir herrscht als Gott
(Denn) Es sind die Werke dér Heiligen, gewáachsen aus Íntimitát mit dem Sohn
Die sie bekléiden werden wie ein Gewand, strahlend wéiß für die Hochzeit vón Gottes Lamm.
Wenn Er kommt als Richter mít den Engeln wird Er zú jenen stehen, die sich nicht schámen für Ihn.
Die jetzt bezeugen die Bótschaft vom Kreuz, trotz der Veráchtung der Welt, die sich stolz úber Gott stellt.
Doch am Ende wird Ér triumphieren, Jedes Kníe wird sich beugen, auch derér, die nur Kirche spiel'n
Alles, was dáln úbrig sein wird ist ein demütiges Volk, das Zuflúcht sucht bei Ihm
Die Furcht JHWHs wird erfüllen das Land, es werden júbeln und tanzen, denen heilig ist Sein Name
Jeschua, wóhl dem, der Dích sucht und kennt, an Dir keinén Anstoß nimmt, wenn Dein Tag Stúrm mit sich bringt
Gürte Du Héld Dein Schwert um den Léib gepriesen Dér auszieht für Sanftmut, Recht und Wahrheit
Heilig der Löwe von Juda, der brúllt, der nicht áblassen wird bis Gottes Plán ist erfüllt!

• Merkst Du es nicht, dass etwas Néues anbricht? Kannst Du és nicht hör'n wie das Schofár-Horn ertónt **F/C_{3x}/ F/G**
Das ankündigt Den, Der kómm't, zu Seiner Stádt, Seinem Thron. Doch bévor díser Tag kommt, muss fallen - die Huré Babylon.
R1+2 Siehe, Mein Reich ist nah, Mein Geist und Wort jetz't da, auf dass es das bewirkt, wofür Ich starb - und wás Mir gebührt!

• Merkst Du es nicht... ... Geh hinaus aus íhr, mein Volk, folge Mir! Geh hinaus aus íhr, (denn) Du gehórst (zu) Mir
-> Melodie in G (C/Bm/F/C ... C/Bm/B/F/C) (... Jeschua, wohl dem...)